

Neues Wohnen Niedersachsen unterwegs:

Exkursion in der Region Weser-Ems

Mittwoch, 05.06.2019, 10.00 bis ca. 17.30 Uhr

in Koop. mit dem Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems

Im westlichen Niedersachsen wurden seit 2015 zahlreiche Projekte im Nds. Förderprogramm Wohnen und Pflege im Alter gefördert. Diese Projekte unterstützen v.a. ältere Menschen dabei, möglichst lange selbstbestimmt und selbständig im gewohnten Umfeld wohnen und leben zu können - auch bei Hilfe- und Pflegebedürftigkeit. Einzelne Projekte realisieren weitere Bausteine wie z.B. Fahrdienste oder Begegnungsorte mit Angeboten für das ganze Quartier oder Dorf.

	Eigene Anreise zum Bahnhof Oldenburg
10.00	Fahrt im Reisebus nach Beverbruch
10.40	<p>Niedrigschwelliges Betreuungsangebot des Vereins Beverbrucher Begegnung e.V. Beverbrucher Damm 26a, 49681 Beverbruch (LK Cloppenburg)</p> <p>Fachliche Einführung in das Projekt:</p> <p>- Otto König, Beverbrucher Begegnung e.V.</p> <p>Projektbeschreibung:</p> <p>Verein schafft niedrigschwelliges Betreuungsangebot für ältere Menschen</p> <p>Der gemeinnützige Verein Beverbrucher Begegnung e.V. setzt in Beverbruch (900 EW) ein niedrigschwelliges Betreuungsangebot um. Das Angebot richtet sich sowohl an ältere Menschen mit Demenz und körperlichen Beeinträchtigungen (mit oder ohne Pflegegrad) als auch an alleinlebende, einsame Seniorinnen und Senioren. Langfristig ist eine niedrigschwellige Betreuung von max. 10 Pflegebedürftigen an bis zu 5 Tagen in der Woche geplant. Zur Zeit betreuen zwei Hauptamtliche und 13 geschulte Ehrenamtliche an drei Tagen in der Woche insgesamt 17 Personen. Der vom Verein angeschaffte Kleinbus holt die zu Betreuenden ab und bietet darüber hinaus einen Fahrdienst für alle Älteren im Ort, z.B. zum Arzt oder zum Einkaufen. Der Bus wird auch von anderen örtlichen Vereinen genutzt.</p> <p>Mit weiteren Freizeitangeboten für interessierte Ältere entsteht so ein zentraler Begegnungsort im Dorfkern. Dafür wurden nicht mehr genutzte Räume eines kleinen Einkaufsmarktes gepachtet und umgebaut (u.a. mit über 1000 ehrenamtlichen Arbeitsstunden). Die barrierefreien Räumlichkeiten mit ca. 150 qm verfügen über eine Küche, einen Aufenthaltsraum, einen Ruheraum und einen Garten.</p> <p>http://wohnenundpflege.fgw-ev.de/projekte.html?projekt=proj_34</p>
12.15	Fahrt im Reisebus nach Lastrup

12.45	<p>Budgetwohnen in Lastrup Elisabeth-Straße 10, 49688 Lastrup (LK Cloppenburg)</p> <p>Mittagsimbiss im Projekt</p> <p>Fachliche Einführung in das Projekt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Guido Suing, Geschäftsführung St. Elisabeth-Stift Lastrup - Martina Hanrath, Leitung Haus St. Marien oder - Luzia Nietfeld, Bereichs- und Pflegedienstleitung Psychiatrisches Pflegeheim <p>Projektbeschreibung:</p> <p>Ambulant betreutes Wohnen für ältere Menschen mit einer psychischen Grunderkrankung zu Konditionen der Grundsicherung.</p> <p>In Lastrup (7.000 EW) setzt das St. Elisabeth-Stift als Träger eines psychiatrischen Pflegeheims und eines Wohnheims für Menschen mit psychischen Erkrankungen ein neuartiges ambulant betreutes Wohnkonzept um. In einem 2,5-geschossigen Neubau entstehen sechs ambulant betreute Einzelappartements im Obergeschoss sowie eine Begegnungsstätte im Erdgeschoss.</p> <p>Zielgruppe für das Wohnangebot sind ältere Menschen mit einer psychischen Grunderkrankung, die trotz Pflegegrad nicht in einer vollstationären Einrichtungen leben müssen. Sie können in den neuen Appartements, die auch für Menschen mit geringem Einkommen bezahlbar sein werden, weitgehend selbstständig wohnen und zusätzlich die Angebote des St. Elisabeth-Stifts in Anspruch nehmen. Die Gemeinschaftsflächen im Erdgeschoss sollen sich zu einer Begegnungsstätte entwickeln. Sie sind sowohl für die Bewohnerinnen und Bewohner der Budget-Wohnungen und des Pflegeheims, als auch für externe Gäste geöffnet.</p> <p>http://wohnenundpflege.fgw-ev.de/projekte.html?projekt=proj_45</p>
14.15	Fahrt im Reisebus nach Goldenstedt
15.00	<p>Zwei Senioren-Wohngemeinschaften in Goldenstedt-Ellenstedt Ellenstedter Str. 8, 49424 Goldenstedt (LK Vechta)</p> <p>Fachliche Einführung in das Projekt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bernd Reinke, Privat-Investor <p>Projektbeschreibung:</p> <p>Um für pflegebedürftige ältere Bewohnerinnen und Bewohner der Kleinstadt Goldenstedt und umliegender Gemeinden eine neue Wohnmöglichkeit zu schaffen, hat ein privater Investor im Ortsteil Ellenstedt den Neubau von zwei Senioren-Wohngemeinschaften mit jeweils zehn Plätzen auf einem 6000 Quadratmeter großen Gelände realisiert. Es handelt sich um ambulant betreute, selbstbestimmte Wohngemeinschaften mit freier Wahl des Dienstleistungsanbieters.</p> <p>Umgesetzt wurde ein Wohnkonzept, das nah an der Lebenswelt seiner Bewohnerinnen und Bewohner im ländlichen Raum ansetzt. So ist ein großer Garten, in dem Gemüseanbau in barrierefreien Hochbeeten und Kleintierhaltung möglich ist, wesentlicher Bestandteil der Wohngemeinschaft.</p>

	http://wohnenundpflege.fgw-ev.de/projekte.html?projekt=proj_11
16.30	Fahrt mit Reisebus zum Bahnhof Oldenburg
ca. 17.30	Ankunft Oldenburg Hauptbahnhof

Teilnahmebeitrag

Die Exkursion kostet **59,00 €** inklusive Informationsmaterial (35,00 € für Mitglieder des FORUM Gemeinschaftliches Wohnen e. V., Bundesvereinigung). Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung sowie weitere Informationen zur Veranstaltung. Der Teilnahmebeitrag ist im Voraus zu zahlen. Das Mittagessen zahlen die Teilnehmenden vor Ort, es ist **nicht** im Teilnahmebeitrag enthalten.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum **29.05.2019** an. Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Stornierungen sind bis 7 Tage vor dem Termin kostenlos; nach dieser Frist berechnen wir die Teilnahme in voller Höhe. Bei nicht ausreichenden Anmeldezahlen behalten wir uns vor, die Exkursion gegen Erstattung der Kosten abzusagen.

Anmeldungen bitte direkt auf unserer [Website](#) oder an anmeldung@neues-wohnen-nds.de.

Das **FORUM Gemeinschaftliches Wohnen e.V., Bundesvereinigung** agiert bundesweit. Mit 26 Regionalstellen in fast allen Bundesländern und der Bundesgeschäftsstelle in Hannover verfügen wir über ein breites Netzwerk rund um das Gemeinschaftliche Wohnen und neue Wohn-Pflege-Formen. Wir koordinieren und moderieren Projekte und bündeln Wissen und Erfahrungen für Menschen im demografischen Wandel. Bei uns organisieren sich Hunderte von Akteuren, die das gesamte Spektrum der neuen Wohnformen abbilden. Dieses Know-how prägt unsere Workshops und Fachtagungen. Parallel unterstützen unsere Regionalstellen alle, die Impulse für eine zukunftsfähige Gesellschaft geben. Das FORUM Gemeinschaftliches Wohnen e.V. ist einer der beiden Träger des **NIEDERSACHSENBÜRO Neues Wohnen im Alter** und für den Bereich Neue Wohnformen und Nachbarschaften verantwortlich.



Kontakt:

Andrea Beerli beerli@neues-wohnen-nds.de

FORUM Gemeinschaftliches Wohnen e.V., Bundesvereinigung www.fgw-ev.de

NIEDERSACHSENBÜRO Neues Wohnen im Alter www.neues-wohnen-nds.de